

BIG BANG

Das europäische Festival
Musik für junge Abenteurer
KAMPNAGEL 2015
Fotodokumentation



Inspiration und europäische Koordination **ZONZO**

veranstaltet von:





Presse 2015 – vier Zitate

»Das Großartigste, was es für Kinder und Jugendliche gibt.«

(28.03.15, Hamburger Abendblatt)

»Elf Produktionen [...] machen Musik auf besondere Art und Weise erlebbar ...«

16.04.15, Hamburger Morgenpost

»Die Bandbreite, die »Big Bang« präsentiert, ist enorm.«

17.04.15, taz

»Ein europäisches Festival, einzigartig in Deutschland ...«

12.04.15, Welt am Sonntag

Big Bang 2015 das waren ...

... drei Tage Festival für junge Menschen und ihre Familien vom 18. bis zum 20. April 2015 auf dem gesamten Kampnagel-Gelände und im Alabama Kino.

... über 100 Musiker aus acht europäischen Ländern.

... 11 Produktionen und 29 Shows für Menschen jeden Alters – teilweise schon ab einem Jahr.

... Klanginstallationen und Musikaktionen.

... viele Hamburger Besucher sowie Fachpublikum aus dem gesamten Bundesgebiet und ein Treffen der »Big-Bang«-Partner aus sechs europäischen Ländern.

... viele Stunden mit neuer und abenteuerlicher Musik – großartig inszeniert für Kinder und Erwachsene.

Big Bang

www.bigbang.hamburg



2015 gefördert von:

Europäische Union »Creative Europe«



Kulturbehörde Hamburg



Hamburgische Kulturstiftung



Nordmetall-Stiftung

Das Gastspiel der Compagnie Arcosm mit »Echoa« wurde von der Allianz Kulturstiftung unterstützt. Die Vorstellungen von »Listen To The Silence« wurden von der Rudolf Augstein Stiftung gefördert.

Das Festival wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer nicht denkbar gewesen! Wir danken allen, die Big Bang 2015 ermöglicht haben, von Herzen!



Die Fotodokumentation Inhaltsverzeichnis:

- 7 »Wir sind stolz und fröhlich«
- 8 Abenteuer Stimme für jedes Alter
- 10 Auf in das blaue Wunderland für jedes Alter ab 4 Jahren
- 12 Bramborry von 1 bis 3 Jahren
- 14 Dr. Sound für jedes Alter ab 6 Jahren
- 16 Echoa für jedes Alter ab 6 Jahren
- 18 Karneval der Tiere für jedes Alter ab 6 Jahren
- 20 Listen To The Silence für jedes Alter ab 6 Jahren
- 22 MobilesMusikMuseum für jedes Alter
- 24 Musicroom I: Loop für jedes Alter ab 4 Jahren
- 26 Musicroom II: Musikalische Mäntel für jedes Alter ab 5 Jahren
- 28 Musikinstrumente zum Ausprobieren für jedes Alter ab 4 Jahren
- 30 Nomad für jedes Alter
- 32 Ohrlotsen die Festival-Reporter
- 34 Studio Dan spielt ... für jedes Alter ab 6 Jahren
- 36 Teufels Küche für jedes Alter ab 5 Jahren
- 38 Web-Adressen und Kontakt

Fotos: Richard Stöhr und Martina van Kann ...
... außer: Kinderreporter-Fotos © Die Ohrlotsen



»Wir sind stolz und fröhlich!«

KinderKinder e.V., Elbphilharmonie Kompass, das Ensemble Resonanz, die NDR Bigband und Kampnagel haben mit Erfolg – im Rahmen des europäischen Netzwerks – das erste deutsche »Big-Bang«-Festival veranstaltet: Musik für junge Abenteurer!

»Big Bang« wird auch in Belgien, Griechenland, Frankreich, Portugal, Norwegen und Spanien gefeiert. 2016 wird es erstmals in Brasilien stattfinden. Die Mitglieder des »Big-Bang«-Netzwerks treffen sich regelmäßig, so auch während des Hamburger Festivals auf Kampnagel. Die Partner verabreden auch jährliche Eigenproduktionen, 2015 wurden bei unserem Festival »Listen to the Silence« (Zonzo Compagnie) und »Teufels Küche« (KinderKinder) aufgeführt.

Auf den folgenden Seiten können Sie – mit Hilfe der Fotografien von Richard Stöhr und Martina van Kann – einen Eindruck von der Vielfalt und Lebendigkeit dieses Festivals gewinnen, das von nun ab der Musikstadt Hamburg eine wichtige Farbe hinzufügt. Jedem Thema ist – alphabetisch geordnet – eine Doppelseite gewidmet.

Wir freuen uns, dass die Europäische Union, die Kulturbehörde Hamburg und die Nordmetall-Stiftung das Festival auch im kommenden Jahr unterstützen werden. Gemeinsam decken sie ungefähr 50% des notwendigen Budgets ab. Für die andere Hälfte suchen wir noch Förderer.

Wir freuen uns darauf, Sie im April 2016 auf Kampnagel beim zweiten deutschen »Big Bang« begrüßen zu können!





Abenteuer Stimme

Peter Schuldt, The Young ClassX (Deutschland)

Ganz neue Erfahrungen mit der eigenen Stimme! Peter Schuldt brachte Klein und Groß dazu, das Kampanzel-Foyer mit ungehörten Klängen zu erfüllen. Alle waren eingeladen brummend, summend und singend mitzutun!



Auf in das blaue Wunderland

Linard Bardill (Schweiz) + Ensemble Resonanz (Deutschland)



Die Lieder von Linard kennt in der Schweiz jedes Kind. Bei Big Bang sang er sie zusammen mit dem Ensemble Resonanz. ... und dessen Musiker können Schimpfwörter spielen, Vögel zwitschern lassen, aber auch ganz süß tun ...



Bramborry

De Spiegel (Belgien)

Ein Meer von Farben, wunderbaren Klängen und magischen Melodien. Die Kunst der Bilderbuchkünstlerin Kveta Pacovská und die Musik dreier Saxofonisten verschmolzen zu einem völlig neuen Erlebnis für die Aller kleinsten.



Dr. Sound

Elbphilharmonie Kompass
+ Ensemble Resonanz (Deutschland)
+ Kuule Ensemble (Finnland)



Dr. Sound ist ein berühmter Klang- und Geräuschforscher. Seine finnischen Forschungsergebnisse präsentierte er u.a. mit der Kantele-Spielerin Anna-Karin Korhonen aus Helsinki.



Echoa

Compagnie Arcosm (Frankreich)

Einer der vielen Höhepunkte des Festivals. Bei »Echoa« verschwammen die Grenzen zwischen Musik und Bewegung – wie klingen die Körper der Tänzer, wie tanzen Trommler? Ein hin- und mitreissendes Gastspiel aus Lyon.





Karneval der Tiere

NDR Bigband + Peter Urban (Deutschland)

Rainer Tempel hat die humorvolle Musik von Camille Saint-Saëns weiterkomponiert. Ein großes Vergnügen – dafür sorgte auch der wunderbare Erzähler. Peter Urban ist den meisten als »The Voice« des Eurovision Song Contests bekannt.





Listen to the Silence

Zonzo Compagnie (Belgien)

Ein Pianist, ein Schauspieler und Videoprojektionen entführten Euch in die faszinierende Welt der Musik von John Cage.

Wann werden Geräusche zu Musik? Kann Musik auch ganz zufällig entstehen? Ist Stille auch Musik?





Während des Festivals konnten die Besucher die Komponiermaschine, das Metallophon und die Schlagorgel (prima Plöppen mit Badelatschen), sowie den DJ- und den Trommeltisch zum Klingen bringen. Großer Musikspaß auf der Piazza und im Foyer!

Mobiles MusikMuseum

Michael Bradke (Deutschland)



Musicroom I: Loop

Thomas Sandberg (Dänemark)

Der Kopenhagener Musiker komponierte spontan mit »geloopen« Publikums- und Raumgeräuschen und entwickelte so mitreißende und komplexe Grooves im gut klingenden Tanzstudio der k3.





Musicroom II: Musikalische Mäntel

Kunterband (Deutschland)

Theresa von Halle (Oboe) und Aslihan And (Flöte) probierten verschiedene Perücken, Mäntel und Accessoires. Entsprechend ihrer Erscheinung verwandelte sich auch ihr Spiel. Die Kinder erlebten die Musik unterschiedlichster Epochen und Weltregionen.



Musikinstrumente zum Ausprobieren

Das Klingende Museum
(Deutschland)

Während des Festivals konnten auf
Kampnagel und im Alabama-Kino
Blas- und Saiteninstrumente – mit
Hilfestellung – zum Klingen ge-
bracht werden.





Nomad

Hamburger Schülerinnen und Schüler aus Lohbrügge
und Horn gemeinsam mit Paul Griffiths (Großbritannien)

Nach nur fünftägigen Proben präsentierten die Jugendlichen
ihre ganz eigene Musik. Paul Griffiths aus London half ihnen, ihre
Grooves und Melodien zu entwickeln und im Konzert zu präsentieren.



Chrlotsen

»Hört mal Hamburg« – die Festival-Reporter



Schülerinnen und Schüler der Reformschule Winterhude begleiteten »Big Bang« journalistisch. Unter www.hoertmal.de kann man ihre lebendigen Reportagen nachhören.



Studio Dan spielt ...

Studio Dan (Österreich)



Studio Dan ist eine Riesenband! Mindestens sechzehn Instrumente waren zu sehen und zu hören. Schlagzeug, Bass, Klavier, Posaune und Trompete, Cello und Bratsche, Flöte und Oboe und, und, und ...! Dreizehn Musiker unter Leitung von Daniel Riegler und Kompositionen von Xenakis, Aperghis, Frank Zappa und vielen anderen.



Teufels Küche

KinderKinder (Deutschland)

Küche klingt immer aufregend. Besonders, wenn großartige Musiker dort nicht nur mit Cello, Klarinette und Marimba tönen, sondern auch mit Rotkohl, Reiben und Radicchio lärmen.

Sonja Lena Schmid (Cello), Carola Schaal (Klarinetten) und Sven Kacirek (Perkussion) spielten Kompositionen von Moritz Eggert. Die drei wurden vom »Teufel« Apostolos Dulakis und vielen Kindern unterstützt.





Die vielleicht schönste »Big-Bang«-E-Mail kam aus Berlin:

Liebe Riekje,

da im April, Mai ein Festival das andere ablöst, kommt meine Nachricht etwas spät. Ich möchte mich aber sehr herzlich für die Möglichkeit bedanken, das Festival auf diese Art kennengelernt zu haben. Noch NIE habe ich solche starken Produktionen gesehen und war beeindruckt von eurem guten Händchen in der Auswahl, der Gastfreundschaft und der Atmosphäre. Kinder, Kinder! Bin sehr beglückt und euphorisch wieder in Berlin gelandet – in einer Stadt, in der alles möglich scheint, aber es so etwas nicht gibt.

Herzlichen Dank und liebe Grüße an dein Team,
Sara Engelmann
Dramaturgie Schauspiel / Kinder- und Jugendtheater

Big Bang Web-Adressen

Big Bang Hamburg
www.bigbang.hamburg

Big Bang Europa
www.bigbangfestival.eu

KinderKinder e.V.
www.kinderkinder.de

Kampnagel
www.kampnagel.de

Elbphilharmonie Kompass
www.elbphilharmonie.de/kompass-kinder.de

Die NDR Bigband
www.ndr.de/orchester_chor/bigband

Das Ensemble Resonanz
www.ensembleresonanz.com

Kontakt

Big Bang c/o KinderKinder e.V.
Große Bäckerstraße 8
20095 Hamburg
Telefon: 040-29991137
E-Mail: info@bigbang.hamburg



Impressum:

Big Bang

c/o KinderKinder e.V.

Große Bäckerstraße 8

20095 Hamburg,

info@bigbang.hamburg

Grafik + Redaktion: Stephan von Löwis of Menar